



Sehr geehrte Damen und Herrn,
liebe Engagierte des Fairen Handels,

aus den Befragungen in den Jahren 2009, 2011 und 2013 konnten die tatsächlichen Rahmenbedingungen - unter denen die Weltläden (in Bayern) arbeiten - gut veranschaulicht werden. Allen Mitwirkenden an den Befragungen in den letzten Jahren ein herzlicher Dank!

Aufbauend auf diesen Ergebnissen möchten wir diese Studie weiterführen und die Geschäftsjahre 2013 und 2014 analysieren. Die Ergebnisse unterstützen das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. mit der Fair Handels Beratung in ihrer Arbeit und dienen den teilnehmenden Weltläden zugleich als Betriebsvergleich. Die Teilnahme ist freiwillig und kann gerne in anonymer Form abgegeben werden. Eine kurze Zusammenfassung wird im Internet veröffentlicht.

Eine individuelle Auswertung Ihres Weltladens, die die Gegenüberstellung Ihrer Angaben mit dem Durchschnitt aller Weltläden zeigt, können Sie nach der Veröffentlichung der Ergebnisse erhalten. Bitte geben Sie hierzu Ihre Kontaktdaten an oder wenden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt an die Gutachterin

Der Runde Tisch Fairer Handel Bayern (www.fairerhandel-bayern.de) hat diese Umfrage 2009 erstmals initiiert. Die praktische Durchführung obliegt der Fair Handels Beraterin und Gutachterin Annegret Lueg vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. - 2015 im Rahmen der Fair Handels-Beratung Bayern. Die Einzelangaben im ausgefüllten Fragebogen werden nur von der Gutachterin erfasst und datenmäßig verarbeitet. Die Ergebnisse werden nur in anonymisierter verdichteter Form veröffentlicht, die keine direkte Rückverfolgung einzelner Angaben ermöglicht.

Die Befragung besteht aus zwei Teilen: Mantelbogen (allgemeine Informationen) und dem Datenblatt (Informationen für die Geschäftsjahre 2013 und 2014). Für Weltläden, die mehrere Filialen verwalten, bitte möglichst pro Filiale den Fragebogen ausfüllen und eine "Hauptfiliale" benennen. Die Fragen enthalten eine Vielzahl von Antwortkategorien, die keine Standards vorgeben, sondern die Vielfältigkeit der Weltläden widerspiegeln und die Auswertung der Befragung erleichtern. Ein Hinweis für Mitglieder des Weltladen-Dachverbandes: Die Befragung erfolgt unabhängig vom Monitoring des Weltladen-Dachverbandes. Um das Ausfüllen zu erleichtern, wurden in Absprache gleichlautende Fragestellungen bei gleichen Themen verwendet.

Bitte schicken Sie den Fragebogen in Papierform an unsere Adresse (insbesondere bei anonymisierter Teilnahme) oder füllen Sie den Online-Fragebogen aus: www.socisurvey.de/WL2015.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich die Zeit für die Befragung nehmen.

Für Fragen hierzu stehe ich gerne bereit.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Annegret Lueg

Fair Handels-Beraterin im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weisse Gasse 3, 86150 Augsburg www.fairerhandel-bayern.de/beratung
Tel: 0821/ 81 52 779 email: lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

Weiter

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weisse Gasse 3,
86150 Augsburg Tel: 0821 / 81 52 779
Email: lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

0% ausgefüllt



1. Bitte geben Sie die Adressdaten für Ihren Weltladen ein. Die Angabe ist freiwillig! Wenn Sie eine individuelle Auswertung im Vergleich zu den Ergebnissen der Befragung wünschen, benötigen wir diese Angaben.

Weltladen:	<input type="text"/>
Strasse und Hausnummer:	<input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/>
Ort:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
Email:	<input type="text"/>
Internet:	<input type="text"/>
Anrede:	<input type="text"/>
Kontakt – Vorname:	<input type="text"/>
Kontakt – Nachname:	<input type="text"/>

2. Bitte geben Sie die Gesellschaftsform Ihres Weltladens ein.

Bitte wählen Sie eine Kategorie aus bzw. benennen Sie die Kategorie „Sonstiges“

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Verein (e.V.) | <input type="radio"/> Kirchengemeinde |
| <input type="radio"/> Privat / GbR | <input type="radio"/> Genossenschaft |
| <input type="radio"/> GmbH | <input type="radio"/> Sonstiges <input type="text"/> |
| <input type="radio"/> gemeinnützige GmbH | |

3. Wenn Sie eine Genossenschaft sind, welchen Prüfungsverband haben Sie sich angeschlossen?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Regionaler Verband <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> Bundesverband <input type="text"/> |
|--|---|

4. Wenn Ihr Weltladen eine GbR, GmbH oder eG ist, gibt es einen eingetragenen Verein, in dem ideale Aufgaben wie Bildungsarbeit organisiert sind?

- Ja, eng an den Laden angebunden (z.B. rechtliche Verankerung über Anteile oder organisch über die Satzung)
- Ja, lose an den Laden angebunden
- Nein

Zurück

Weiter



5. Bitte geben Sie an, ob Ihr Weltladen eigenständig geführt ist, oder eine Filiale innerhalb einer Organisation / Weltladenverbund ist?

Weltladen ist

- Hauptfiliale
 Filiale / gehört zu „Hauptfiliale“
 einziges Verkaufsgeschäft

6. Bitte geben Sie an, in welchem Bundesland Ihr Weltladen sich befindet.

[Bitte auswählen]

7. Bitte geben Sie die Ortsgröße Ihrer Stadt/Gemeinde an, gemessen an den Einwohnerzahlen.

Bitte verwenden Sie hierzu die offizielle Zahl Ihrer Gemeinde oder die Angaben aus Wikipedia. Diese Angabe dient zur Berechnung der Kennzahl „Umsatz pro Einwohner/in“.

- Großstadt (> 100.000 TSD Einwohner)
 Mittelstadt (50.000 – 100.000 TSD Einwohner)
 Mittelstadt (20.000 – 50.000 TSD Einwohner)
 Kleinstadt (<20.000 TSD Einwohner)
 ländliche Gemeinde

8. Bei welchen überregionalen Organisationen sind Sie Mitglied bzw. arbeiten Sie mit?

- (Eine-Welt) Landesnetzwerk
 Kampagnen
 Sonstiges
 Hauptamtlichen-Treffen (Bayern)
 Weltladen-Dachverband

9. Bei welchen regionalen Organisationen bzw. Arbeitsgemeinschaften sind Sie Mitglied bzw. arbeiten Sie mit?

Mehrfachnennungen möglich.

- Lokale Nord Süd-Foren
 Steuerungsgruppe „Fair Trade Towns“
 Steuerungsgruppe „Fair Trade Schools“
 Regionale Weltladentreffen (welches)
 Lokaler Gewerbeverein
 Sonstiges

Zurück

Weiter



10. Bitte geben Sie an, in welcher „Verkaufslage“ sich Ihr Weltladen befindet.

Im Einzelhandel gibt es die Kategorien: 1a – beste Lage: Fußgängerzone, Haupteinkaufstr. / 1b – in Nachbarschaft zur besten Lage / 1c – abgelegen, kaum Laufkundschaft.

- (sehr) gut / 1a-Lage
- mittel / 1b-Lage
- (etwas) abgelegen / 1c-Lage
- Sonstiges (z.B. Gemeindehaus)

11. Bitte geben Sie hier einige Angaben zur Zugänglichkeit Ihres Weltladens an.

Mehrfachnennungen möglich.

- Eigene Ladentür zur Strasse
- Anzahl Schaufenster
- Schaufenster lfd. Meter
- Barrierefreiheit (d.h. ebenerdiger Zugang)

Anmerkung
Zugänglichkeit

12. Bitte machen Sie einige Angaben zur Größe Ihres Weltladens. Sofern die Information vorhanden, gerne auch eine Aufteilung in der Verkaufsfläche für Food (Lebensmittel, 7% USt) und Non-Food (Handwerk, 19% USt).

Ladengröße in Quadratmeter (qm), (Summe ergibt die Gesamtfläche)

- Verkaufsfläche
- Verkaufsfläche – davon Food (Lebensmittel, 7% USt)
- Verkaufsfläche – davon Non-Food (Handwerk, 19 USt)
- Lagerfläche
- Bürofläche (incl. Nebenräume wie Toiletten)
- Sonderflächen (z.B. gesonderte Fläche für Schulklassen)
- Sonstiges

13. Welches Kassensystem bzw. über welche technische Ausstattung verfügt Ihr Weltladen?

Mehrfachnennungen möglich.

- Kassenbuch
- elektronische Registrierkasse
- Computerkasse mit WLP (Wengert, Saalfelden)
- Computerkasse mit anderem System (welches?)
- Kartenlesegerät für Zahlung per EC-Karte
- Sonstiges

Zurück

Weiter

14. Orientieren Sie sich bei der Ansprache Ihrer Kunden an bestimmten Zielgruppen?

Mehrfachnennungen möglich.

- Bei der Ansprache unserer Kunden verwenden wir keine bestimmte Zielgruppen-Definition.
- Bei der Ansprache unserer Kund/innen verwenden wir eine eigene Definition, abhängig von der Situation
- Wir kennen die Sinus-Milieus des Sinus-Institut für Markt und Sozialforschung in Heidelberg.
- Wir kennen die Handreichung für Weltläden des Forums Fairer Handel „Zielgruppen des Fairen Handels“.
- Wir orientieren uns bei bestimmten Aktionen an das Sinus-Milieu „Sozialökonomische“
- Wir orientieren uns bei bestimmten Aktionen an das Sinus-Milieu „Liberal Intellektuelle“
- Wir orientieren uns bei bestimmten Aktionen an das Sinus-Milieu „Performer“
- Wir orientieren uns bei bestimmten Aktionen an das Sinus-Milieu „Adaptiv-pragmatische“
- Andere (welche?)

15. In welchen Bereichen sollten regionale bzw. lokale Fortbildungen für Weltläden angeboten werden? Wenn ja, in welchem Umfang: Abendveranstaltung (ca 2-3 Std.), Tagesveranstaltung (4-6 Std.), mehrtägiger Kurs, intensive Einzelberatung.

Mehrfachnennungen möglich.

	2-3 Std.	4-6 Std.	mehrtägiger Kurs	Einzel Beratung
Finanz- und Rechtswesen des Vereins.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebswirtschaft für Weltläden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personalwesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ladenorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marketing (Verkaufsgespräche / Verkaufsförderung / Dekoration / Zielgruppen / Sortimentsgestaltung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produkte und Warenkunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewinnung und Management von Ehrenamtlichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildungsarbeit im Weltladen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisation von Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kombination aus den oben genannten Themen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zurück

Weiter

16. Welche Angebote des Eine Welt Netzwerk Bayern nutz(t)en Sie? Wie beurteilen Sie das Angebot des Eine Welt Netzwerk Bayerns e.V.?

	ja	nein	sehr gut	gut	geht so	ungeeignet
Veranstaltungsförderungen über Kooperation des Eine Welt Netzwerk Bayerns e.V.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausstellung „Entwicklungsland D“ in hochdeutsch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausstellung „Entwicklungsland D“ in Dialekten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausstellung „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausstellung „Fair Handeln Bayern“	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fair Handels Messe Bayern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forum Globales Lernen in Bayern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bayerischer Bildungskongress „Globales Lernen“	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Runder Tisch Fairer Handel in Bayern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Runde Tische in Bayern für Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Runde Tische in Bayern für Kommunen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

17. Welche Angebote fehlen Ihnen für Ihre Arbeit?

- Zeitgemäße Ausstellungen zum Fairen Handel (Welche)
- Zeitgemäße Konzepte für Weltläden-Auftritt (welche)
- Zentralen Service für Weltläden (welche)
- Sonstiges

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weisse Gasse 3,
86150 Augsburg Tel: 0821 / 81 52 779
Email: lueg@eineweltnetzwerkbayern.de



18. Welche Formen von Bildungsarbeit führen Sie durch, und wenn, wie finanzieren Sie diese: Kooperationsgelder des Eine Welt Netzwerk Bayern (EWNB), Fachausschuss Entwicklungspolitik der Evangelischen Kirche (FAEP), Katholischer Fonds (KFond), Aktionsgruppenprogramm von Engagement Global (AGP), Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildungsarbeit von Engagement Global (FEB), Sonstige (welche)

Mehrfachnennungen möglich.

	EWNB	FAEP	KFond	AGP	FEB	Sonst
Ausstellungen des Eine Welt Netzwerk Bayerns e.V.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Ausstellungen (welche?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Info/Diskussions /Themen-Abende ohne Referent	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Info-/Diskussions /Themen-Abende mit externen Referent	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Faire Frühstücke / Mittagessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle Veranstaltungen (Musik, Theater, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Filmabende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkung
Bildungsarbeit

Zurück

Weiter

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weisse Gasse 3,
86150 Augsburg Tel: 0821 / 81 52 779
Email: lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

43% ausgefüllt



19. Welches Engagement der Kommune (Stadt/Gemeinde) zum Fairen Handel bzw. zur Vermeidung von ausbeuterischer Kinderarbeit findet bei Ihnen statt?

Mehrfachnennungen möglich.

- Unsere Kommune ist „Fair Trade Town“.
- Unsere Kommune arbeitet daran „Fair Trade Town“ zu werden.
- Unsere Kommune **plant** in nächster Zukunft „Fair Trade Town“ zu werden.
- Keine Aktivitäten seitens der Kommune „Fair Trade Town“ zu werden.
- Unsere Kommune **hat bereits** einen Beschluss zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterische Kinderarbeit im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens.
- Unserre Kommune **plant** einen Beschluss zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterische Kinderarbeit im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens.
- Sonstiges

20. Wenn Ihre Kommune aktuell Fair Trade Town (FTT) ist, welche Erfahrungen und Auswirkungen hat dies auf Ihre Arbeit als Weltladen?

Mehrfachnennungen möglich.

- Der Bekanntheitsgrad des Fairen Handels und des Weltladens ist gestiegen.
- Die Zusammenarbeit mit der Kommune und anderen Organisationen **hat sich verbessert**.
- Die Zusammenarbeit mit der Kommune und anderen Organisationen **ist mühsam**.
- Die Akzeptanz des Weltladens in unserer Kommune **ist gestiegen**.
- Die Akzeptanz des Weltladens in unserer Kommune **ist gleich geblieben**.
- Der Umsatz des Weltladens ist spürbar gestiegen und wir führen dies auf die FTT-Kampagne zurück.
- Sonstiges

21. Welche faire Stadtprodukte z.B. Kaffee oder Schokolade werden in Ihrer Kommune verkauft?

Mehrfachnennungen möglich.

- Weltladen und/oder Kommune **verkauft** bereits einen fairen Städtekaffee
- Weltladen und/oder Kommune **plant** einen fairen Städtekaffee
- Weltladen und/oder Kommune **verkauft** eine faire Städteschokolade
- Weltladen und/oder Kommune **plant** eine faire Städteschokolade
- Weltladen und/oder Kommune **verkauft** eine faire „Bälle“
- Weltladen und/oder Kommune **plant** eine faire „Bälle“
- andere Produkte

Zurück

Weiter



22. Welche Aktivitäten planen Sie im Weltladen für die nächsten 2-3 Jahre?

Mehrfachnennungen möglich.

- Neugestaltung / Umbau des bestehenden Ladenlokals
- Umzug in ein neues Ladenlokal, Überprüfung des bestehenden Standorts
- Überprüfung des bestehenden Sortiments / Einführung neuer Sortimente
- Überprüfung der bestehenden Organisationsstruktur (Gesellschaftsform, Hauptamtlichkeit, Generationenwechsel, Kooperation mit anderen Organisation etc.)
- Erschließung neuer Zielgruppen (z.B. Schulen, Sportvereine)
- Bildungsreise zu Handelspartnern
- Eröffnung einer Filiale
- derzeit keine größeren Veränderungen geplant
- Sonstiges

Zurück

Weiter

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weisse Gasse 3,
86150 Augsburg Tel: 0821 / 81 52 779
Email: lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

57% ausgefüllt



Befragung der Weltläden - Datenblatt für 2013 / 2014

Bitte geben Sie für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 die entsprechenden Daten (Werte in vollen Euro-Beträgen) ein.

Die Auswertung erfolgt mit den Werten ohne Umsatzsteuer / Mehrwertsteuer. Bitte geben Sie alle Angaben **ohne Umsatzsteuer (UST)** an oder vermerken Sie in der folgenden Frage, wenn die Zahlen die Umsatzsteuer enthält.

Bei Filialen, die Aufwendungen möglichst direkt den Filialen zuordnen. Wenn dies nicht möglich ist, die Ausgaben bei der "Hauptfiliale" des "Weltladen-Verbundes" angeben.

23. Bitte geben Sie an, ob die angegebenen Werte Umsatzsteuer enthalten.

	2013	2014
Nettobeträge (ohne Umsatzsteuer)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bruttobeträge (mit Umsatzsteuer)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

24. Bitte geben Sie die Werte für Ihre Umsatzerlöse für das entsprechende Geschäftsjahr ein. Wenn bekannt gerne bei Non-Food die Unterkategorien „Textilien: Damen und Herren-Oberbekleidung“, „Accessoires: Schals, Taschen, Schmuck“, „Wohnen: Dekoartikel, Geschirr, Schalen, etc.“ angeben.

Aktionsgruppen / Großverbraucher: hierunter fallen alle Kommissionsgruppen, Großkunden und Wiederverkäufer, die gegen Rechnung, Vorbestellung einkaufen, d.h. keine direkten Endverbraucher darstellen.

	2013	2014
Jahresumsatz (netto) Gesamt	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
davon Food / Lebensmittel (netto) (7% USt)	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
davon Non-Food / Handwerk (netto) (19% USt)	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
davon Umsatz Aktionsgruppen / Großverbraucher (netto)	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
davon Non-Food / Textilien (netto) (15% USt)	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
davon Non-Food / Accessoires (netto) (15% USt)	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
davon Non-Food / Wohnen (netto) (15% USt)	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro

25. Bitte geben Sie die Werte für Ihre Wareneinkäufe für das entsprechende Geschäftsjahr ein.

	2013	2014
Wareneinkauf (netto) Gesamt	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
davon Food / Lebensmittel (netto) (7% USt)	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
davon Non-Food / Handwerk (netto) (19% USt)	<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> Euro
Anzahl Lieferanten (regelmäßiger Warenbezug)	<input type="text"/> Anz.	<input type="text"/> Anz.

Zurück

Weiter



26. Bitte geben Sie die Werte für die Aufwendungen für das entsprechende Geschäftsjahr ein.

	2013		2014	
Miete (inkl. Nebenkosten)	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro
Personalkosten (inkl. Lohnnebenkosten)	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro
Werbekosten	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro
Fremdkapitalzinsen	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro
Abschreibungen	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro
Restliche Aufwendungen	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro
Summe Aufwand Gesamt	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro

27. Bitte geben Sie die Werte für den Warenbestand für das entsprechende Geschäftsjahr ein.

Der Warenbestand für die Analyse sollte möglichst nach Einkaufspreisen bewertet sein.

	2013		2014	
Anfangsbestand Gesamt (netto)	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro
davon Food / Lebensmittel (7% USt)	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro
davon Non-Food / Handwerk (19% USt)	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro
Endbestand Gesamt (netto)	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro
davon Food / Lebensmittel (7% USt)	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro
davon Non-Food / Handwerk (19% USt)	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro

28. Bitte geben Sie die wöchentlichen Öffnungszeiten (in Stunden) für das entsprechende Geschäftsjahr ein. Wenn möglich, bitte auch angeben: Öffnungszeiten sind den umliegenden Einzelhandels-Geschäften angepasst, Freitag/Samstag geöffnet.

	2013		2014	
Öffnungszeiten / Stunden pro Woche	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro
Öffnungstage / Tage pro Woche	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>	Euro
Öffnungszeiten entsprechen den umliegenden Einzelhandels-Geschäftszeiten (ja/nein)	<input type="text"/>	ja/nein	<input type="text"/>	ja/nein

Zurück

Weiter



29. Wann wurde Ihr Weltladen gegründet? Wann fand der letzte Umzug statt?

Bitte geben Sie das Jahr 4stellig ein.

Gründungsjahr

Umzugsjahr

30. Wenn in den letzten t Jahren eine Laden-Neugründung / Umzug / größere Renovierungen stattgefunden hat: Bitte geben Sie hier die Umsatzentwicklung (Jahresumsatz netto Gesamt) für die Jahre 2011 bis 2014 an:

Jahresumsatz 2011 Euro

Jahresumsatz 2012 Euro

Jahresumsatz 2013 Euro

Jahresumsatz 2014 Euro

31. Bitte geben Sie die getätigten Investitionen in den Weltladen für die entsprechenden Geschäftsjahre an:

Investitionen 2009 Euro

Investitionen 2010 Euro

Investitionen 2011 Euro

Investitionen 2012 Euro

Investitionen 2013 Euro

Investitionen 2014 Euro

32. Wurden Sie bei der Gründung / Umzug Ihres Weltladen beraten?

Mehrfachnennungen möglich.

- Nein, keine externe Beratung
- Ja, Beratung erfolgte durch eine/r Fair Handels BeraterIn.
- Ja, Beratung erfolgte durch eine Importorganisation.
- Ja, Beratung erfolgte durch ein lokales Fair Handelszentrum.
- Ja, Beratung erfolgte durch einen anderen Weltladen.
- Ja, Beratung erfolgte durch:

Zurück

Weiter



33. Bitte geben Sie an, wieviele Bildungsveranstaltungen – sowohl im als auch außerhalb des Weltladens – Sie in entsprechendem Geschäftsjahren durchgeführt haben. Sofern die Information vorhanden, gerne auch die Anzahl der erreichten Personen.

Bildungsveranstaltungen: alle Veranstaltungen mit Öffentlichkeit, auch Schulen und Jugendgruppen bei denen entwicklungspolitische Themen und der Faire Handel behandelt wurden, nicht jedoch interne Ladentreffen zur Organisation der Laden-Arbeit.

	2013		2014	
Bildungsveranstaltungen	<input type="text"/>	Anzahl	<input type="text"/>	Anzahl
Erreichte Personen	<input type="text"/>	Anzahl	<input type="text"/>	Anzahl

34. Bitte geben Sie an, an welchen bundesweiten Aktionen Sie sich im entsprechenden Geschäftsjahr beteiligt haben.

	2013	2014
Europäischer Weltladentag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Faire Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Kampagnen <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Bitte geben Sie hier Ihre Angaben zur Struktur der MitarbeiterInnen (MA) bzgl. Ehrenamt- und Hauptamtlichkeit in der Weltladenarbeit an.

	2013		2014	
Ehrenamtliche MA Gesamt	<input type="text"/>	Personen	<input type="text"/>	Personen
Hauptamtliche MA gesamt	<input type="text"/>	Personen	<input type="text"/>	Personen
Bezahlte Wochenstunden gesamt	<input type="text"/>	Stunden	<input type="text"/>	Stunden

36. Bitte geben Sie hier die Anzahl der weiblichen und männlichen MitarbeiterInnen an.

	2013		2014	
Frauen	<input type="text"/>	Anz.	<input type="text"/>	Anz.
Männer	<input type="text"/>	Anz.	<input type="text"/>	Anz.

Zurück

Weiter



37. Wenn Sie aktuell hauptamtliche Stunden bezahlen, auf welche Bereiche verteilen sich diese?

Bitte geben Sie jeweils die bezahlten Wochenstunden an.

	2013		2014
Leitung / Geschäftsführung	<input type="text"/>	Std.	<input type="text"/>
Einkauf	<input type="text"/>	Std.	<input type="text"/>
Verkauf	<input type="text"/>	Std.	<input type="text"/>
Bildungsarbeit	<input type="text"/>	Std.	<input type="text"/>
Servicepersonal (Reinigung, Hausmeister, etc)	<input type="text"/>	Std.	<input type="text"/>
PraktikantInnen	<input type="text"/>	Std.	<input type="text"/>
Freiwilligendienste (FÖJ, FSJ, Bufdi)	<input type="text"/>	Std.	<input type="text"/>
Andere (welche?)	<input type="text"/>	Std.	<input type="text"/>

38. Bitte geben Sie hier die Anzahl MitarbeiterInnen pro Altersgruppe an.

	2013		2014
bis 20 Jahre	<input type="text"/>	Anz.	<input type="text"/>
20 bis 40 Jahre	<input type="text"/>	Anz.	<input type="text"/>
40 bis 60 Jahre	<input type="text"/>	Anz.	<input type="text"/>
60 und mehr Jahre	<input type="text"/>	Anz.	<input type="text"/>

39. Wir freuen uns, wenn Sie uns noch weitere Informationen, Anregungen oder Wünsche an die Fair Handels Beratung zukommen lassen. Besten Dank!

Zurück

Weiter



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

Ihre Antworten wurden gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen.

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weisse Gasse 3,
86150 Augsburg Tel: 0821 / 81 52 779
Email: lueg@eineweltnetzwerkbayern.de